

Bereit für besondere Aufgaben

Claudia Hinteregger-Thoma leitet die Pflegekinderhilfe des Vorarlberger Kinderdorfs.

BREGENZ Erste Wahl war das Vorarlberger Kinderdorf für Claudia Hinteregger-Thoma (60) nicht. Zumindest damals nicht, als die Welt das Jahr 1985 schrieb. Die frischgebackene Sozialpädagogin hatte andere Einrichtungen im Auge. Dort gab es allerdings keine freien Stellen. „Es war zu der Zeit überhaupt schwierig, in meinem Beruf etwas zu finden“, erzählt sie. Ihre Mutter stupste sie beständig an, endlich einen Job zu suchen. Deshalb be-

„Es war zu der Zeit überhaupt schwierig, in meinem Beruf etwas zu finden.“

Claudia Hinteregger-Thoma
Sozialpädagogin

warb sich Claudia dann doch beim Vorarlberger Kinderdorf, nachdem sie ein entsprechendes Inserat in der Zeitung gesehen hatte. Nicht weniger als 40 Jahre sind seitdem ins Land gezogen, und Hinteregger-Thoma ist immer noch fester Bestandteil des Kinderdorf-Teams und immer noch mit ungebrochenem Elan für Kinder da, die Unterstützung brauchen. Rund 30 Jahre leitete sie die Auffanggruppe, seit Jänner 2024 ist sie für die Pflegekinderhilfe im Einsatz.

Engagement zum Wohl der Kinder

Claudia Hinteregger-Thoma hat es sich zur Aufgabe gemacht, Familien zu finden, die Kindern kurz oder über längere Zeit ein sicheres Zuhause geben. Heute, Mittwoch, 19. März 2025, findet in der Paedakoop in Schllins ein weiterer Pflegeeltern-Infoabend statt. „Interessierte erwarten eine umfassende Übersicht über die Möglichkeiten, sich im Rahmen der Pflegekinderhilfe in

ZUR PERSON

CLAUDIA HINTEREGGER-THOMA
ALTER 60
WOHNORT Lochau
BERUF Sozialpädagogin und Psychotherapeutin
HOBBYS Wandern, Reisen, Lesen, Yoga, Meditieren
FAMILIENSTAND verheiratet, Sohn Julian (17)



Claudia Hinteregger-Thoma am Hohen Freschen: Wandern zählt zu ihren bevorzugten Hobbys.



Claudia mit Sohn Julian bei einem Bummel in Mailand.

Vorarlberg zu engagieren“, macht sie gerne Werbung in eigener Sache. Schließlich geht es um das Wohl von Kindern, und das liegt ihr am Herzen. Die Sozialpädagogin und Psychotherapeutin ist stets aufs Neue vom Lebenswillen beeindruckt, den Kinder selbst in schwierigen familiären Situationen zeigen. „Das gibt auch mir Mut und Kraft, weiterhin für sie einzutreten“, sagt Hinteregger-Thoma ohne Pathos.

Schon während des Schnüpperns im Kinderdorf zeigte sich die junge Frau angetan. „Die Krisenarbeit ist meins“, stellte sie alsbald fest. Die neue Mitarbeiterin blieb in der Auffanggruppe und absolvierte berufsbegleitend verschiedenste Zusatzausbildungen.

Ab 2000 brachte sie sich im Ausbau der Begleitung von Krisenfamilien ein. Der Begriff hat jedoch ausgedient. Jetzt nennt sich das Modell „Bereitschaftspflege“, und bereit müssen Familien sein, die sich dieser besonderen Aufgabe stellen, denn: „Oft muss ein Kind sehr schnell in einem anderen Umfeld untergebracht werden“, sagt die Leiterin der Pflegekinderhilfe. Dabei hilft, dass es inzwischen mehr und unterschiedliche Pfleg-



Auf den heutigen Informationsabend in Schllins hat sich Claudia Hinteregger-Thoma gut vorbereitet.



Claudia Hinteregger-Thoma weiß, wo es in der Pflegehilfe langgeht.

schaftsformen gibt. So können sowohl Paare bzw. Familien als auch Einzelpersonen unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Familienstand als Pflegeeltern fungieren. „Wir haben auch gleichgeschlechtliche Paare, die Pflegekinder aufgenommen haben“, berichtet Claudia Hinteregger-Thoma. Die Erfahrungen beschreibt sie als sehr positiv. In solchen Fällen holt sie jedoch stets die Zustimmung der leiblichen Eltern ein.

Der Weg zur Pflegeelternschaft

Zweimal jährlich finden Kurse statt, in denen angehende Pflegeeltern

auf ihre Aufgabe vorbereitet werden. Trotz der Herausforderungen, die dieses Engagement mit sich bringt, erstaunt es Hinteregger-Thoma, dass sich immer Interessierte finden: „Das ist einfach toll!“ Gleichzeitig gesteht sie ihnen während der Bewerbungsphase gerne Nachdenkprozesse zu.

„Es geht um ein grundsätzliches Ja zur Pflegeelternschaft, da sollte man sachte mit sich umgehen“, lautet ihr Credo. Aktuell leben 195 Kinder im Alter zwischen null und 21 Jahren in Pflegefamilien. Großen Wert legt Claudia Hinteregger-Thoma auf die Zusammenarbeit

mit den leiblichen Eltern der Kinder. Ihnen aufrichtig und wertschätzend zu begegnen, ermögliche ein gelingendes Miteinander.

Sie selbst schöpft Energie aus vielen positiven Beispielen, die zeigen, dass selbst aus der schlimmsten Krise noch etwas Gutes erwachsen kann. „Zu wissen, eine Krise ist nicht das Ende, hilft“, sagt Hinteregger-Thoma. Ist für sie Feierabend, kann sie abschalten. „Das musste ich aber auch erst lernen“, fügt sie schmunzelnd hinzu. **VN-MM**

Infoabend: 19. März 2025, ab 19 Uhr, Paedakoop Schllins, keine Anmeldung erforderlich.

GEWINNEN SIE 2X2 VIP-TICKETS



ALPLA HC Hard - Bregenz Handball

Samstag, 12. April 2025, 19 Uhr | Sporthalle am See Hard

Das Ländle- Derby steht vor der Tür: HC Alpla Hard trifft auf Handball Bregenz! Zwei Teams, eine Rivalität und pure Handball-Emotionen – dieses Spiel verspricht Spannung bis zur letzten Sekunde. Sei live dabei, wenn sich die beiden Top-Teams Vorarlbergs einen packenden Kampf um die Vorherrschaft liefern. Mit unseren exklusiven VIP-Tickets erlebst du das Derby hautnah, genießt beste Sicht auf das Spielfeld und wirst mit erstklassigem VIP-Service verwöhnt. Jetzt Tickets sichern und Handball der Extraklasse erleben!



Ganz einfach online mitmachen & gewinnen mit dem Kennwort „Hard“ unter VN.at/mitmachen
Teilnahmeschluss: 8. April 2025



Abovorteil

ars mundi
DIE WELT DER KUNST

Sonderpreis bis 31.03.2025



Petra Waszak: Collier „Nyla“

Das intensive Tiefblau des Lapislazuli fasziniert immer wieder. Als Stein der Herrscher war Lapislazuli besonders beliebt und als Schutzstein weit verbreitet.

Lapislazuli und 24 ct. vergoldetes Messing. Längenverstellbar von 43–48 cm. Karabinerverschluss mit dekorativem Zierelement mit dem Signet der Künstlerin.

Bestellnr. VN-942 190
nur 225 € statt 248 €*



* Sonderpreis gültig für VN-Abonnenten bis 31.03.2025

T 05572 501-3663 | E-Mail: vn@arsmundi.de | VN-kunst.at
Bestellabwicklung & Versand erfolgen durch ars mundi